

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 14

Halle, den 15. Juli 1897.

22. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Collegen **Chr. Lauxmann** in Stuttgart, Canzleistrasse 14, zu richten.

Alle für die **Expedition** bestimmten **Geld-, Brief- und Inseratensendungen**, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressiren an die **Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“**, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Willkommen in Hamburg! — VIII. Verbandstag in Hamburg. — Die Uhren-Engros-Firma Wilh. Benöhr in Hamburg. — Ueber die Gründung von Ortsvereinen. — Zur Organisation des Handwerks. — Sächsisch-Thüringische Industrie- und Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig (V). — Ueber das Putzen optischer Linsen. — Nickelbad von Bruno Schönfelder in Leipzig. — Das Uhrmachergewerbe in Breslau. — Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

## Central-Verband.

Eingegangen sind die Beiträge folgender Verbände und Vereine: Chemnitz 65 Mk., Mittelsächsischer Bezirksverein 20 Mk., Nürnberg 17 Mk., Mecklenburgischer Verband (Vereine Güstrow 16 Mk., Rostock 12 Mk., Teterow 6 Mk.) 34 Mk., Nachtrag vom Verein Hamburg 11 Mk.

Der Verleger unseres Organs, Herr Wilhelm Knapp, Halle a. S., sandte uns den Gewinnantheil des Verbandes für das erste Halbjahr 1897 im Betrag von

**1243,98 Mk.**

Die Abrechnung wird unsern Vertrauensmännern in aller Kürze zugehen. Sie zeigt auch, dass der Verband nicht abbröckelt.

Es sind uns Seitens unserer Vereine eine grössere Zahl Anträge für den Verbandstag zugekommen, so dass wir es für angezeigt hielten, unsere vorläufige Tagesordnung von Nummer 10 in eine erweiterte umzugestalten und diese der heutigen Nummer einzuverleiben, damit eine klare Uebersicht geschaffen wird.

Wie ersichtlich, decken sich manche der Anträge gegenseitig, und es wird Aufgabe des Verbandstages sein, bei Ziffer 2 eine Zusammenlegung solcher zu beschliessen.

Wir werden dafür Sorge tragen, dass neben der Geschäftsordnung und dem Programm, das der Verein Hamburg heute veröffentlicht und das uns als sehr vielverheissend erscheint, dem auch der noch Zweifelnde sich nicht entziehen kann, die Tagesordnung mit allen Nachträgen, die jedoch mindestens bis **20. Juli** in unseren Händen sein müssten, in klarer Uebersichtlichkeit und mit dem nöthigen Raum für Anmerkungen versehen, unsern Collegen zur Verfügung steht.

Den Briefwechsel, der jetzt gerade manches über die brennenden Fragen enthält, sind wir leider genöthigt aus Mangel an Zeit und Raum zurückzustellen, da wir den Vereinen mit ihren oft sehr lesenswerthen Berichten den Vorrang lassen wollen.

Wir trösten uns mit der Aussicht auf den nahe bevorstehenden mündlichen Meinungs-austausch und hoffen, dass dieser das geschriebene Wort voll ersetzen wird.

Noch bemerken wir, dass bei den Vereinsnachträgen manche Begründung beigegeben ist, auf deren Wiedergabe wir jedoch verzichten mussten, aus den gleichen Gründen, die wir vorhin erwähnt. Auch diese sollen mündlich angebracht werden, sofern es nicht durch die beauftragten Collegen geschehen kann.

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Vorsitzender: Chr. Lauxmann.

### Willkommen in Hamburg!

Alle unsere geehrten Collegen, die zum VIII. Verbandstage der Deutschen Uhrmacher nach Hamburg kommen werden, sowie auch deren Damen, heissen wir hierdurch herzlich willkommen. Wir werden bemüht sein, ihnen den Aufenthalt in unserer Hansastadt zu einem angenehmen zu machen dadurch, dass wir die hervorragenden Sehenswürdigkeiten in unser nachfolgendes Programm aufgenommen haben.

#### Festprogramm.

**Sonnabend, den 7. August.** Empfang der eintreffenden Collegen im Bureau, Bahnhofstrasse, Ecke der Bergedorferstrasse in Voigt's Restaurant von 10 Uhr Vormittags an.

Abends 8 Uhr: Begrüssung der Collegen und Gäste in der Alsterlust, verbunden mit Kommers.

**Sonntag, den 8. August.** Morgens 8 Uhr: Fröhschoppen im Elbpavillon bei dem Millerthore.

9 Uhr: Eröffnung der Ausstellung von Werkzeugen, Maschinen, Uhren u. s. w. im Conzerthaus Hamburg.

11 Uhr: Eröffnung des Verbandstages im Conzerthaus Hamburg.

2 Uhr: Ebendasselbst Festtafel (Gedeck Mk. 3).

5 Uhr: Besichtigung des Zoologischen Gartens, daselbst Concert und event. Beleuchtung der Wasserfälle.

Die Anmeldungen zur Festtafel bitten wir bis spätestens 5. August mit Angabe der Anzahl der gewünschten Gedecke an den Obmann des Festausschusses Coll. H. Krumstroh, Altersteinweg 10, gelangen zu lassen. Berücksichtigung späterer Anmeldungen können wir nicht bestimmt versprechen.

**Montag, den 9. August.** Morgenkaffee im „Café Royal“ neben Conzerthaus Hamburg.

9 Uhr: Beginn der Verhandlungen. Nach denselben kleine Tafel (Mk. 1,50) im Wintergarten des Conzerthaus Hamburg.

Darauf Besichtigung der Gartenbau-Ausstellung. Abends gemüthliches Beisammensein in der grossen Festhalle.

**Dienstag, den 10. August.** Morgenkaffee im Alsterpavillon am Jungfernstieg.

9 Uhr: Beginn der Verhandlungen.

Nach erledigter Tagesordnung kleine Tafel im Wintergarten des Conzerthaus Hamburg. Darauf Alsterrundfahrt mit kurzem Aufenthalt im Uhlenhorster Fährhause.

Abends Zusammenkunft im Rathswinkel.

**Mittwoch, den 11. August.** 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Morgens: Fröhschoppen am Dammtorbahnhof. Darauf: Besichtigung des Naturhistorischen Museums und der Kunsthalle.